

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	11
<b>Einführung in die Problematik</b> .....	13
I. Theorielücke .....	28
II. Aufgaben- bzw. Fragestellung .....	35
III. Rechts- und kulturvergleichende Methodik .....	40
<i>Erster Teil</i>	
<b>Mitgliedschaftliche Grundlagen für ein Recht         auf die Staatsbürgerschaft</b> .....	48
Erster Abschnitt	
<b>Migrationsbedingte Veränderungen im national-staatlichen Konzept             der Staatsbürgerschaft – als Ausgangspunkt</b> .....	53
<b>A. Integrationstheoretische Prämissen</b> .....	54
I. Veränderte Integrationsannahmen und Sozialisationsprognosen .....	59
II. Erklärungsmodelle für einen reduzierten Gesellschaftsstatus – trotz des Erwerbs der Staatsbürgerschaft .....	64
<b>B. Folgen für das nationalstaatliche Institut der Staatsbürgerschaft</b> .....	73
I. Wandel von Nation, Staat und Staatlichkeit – als Hintergrundphänomen .....	75
II. Relativierung der mit Staatsbürgerschaft verbundenen Rechtsposition – als wichtige Veränderung .....	87
III. Das Verhältnis von Rechteannäherung und Einbürgerungsbereitschaft – zu den aktuellen Motiven .....	93
Zweiter Abschnitt	
<b>Allgemeine Begründungsansätze für ein Recht             auf Einbürgerung</b> .....	95
<b>A. Politisch-theoretische und -philosophische Argumentationen</b> .....	97
<b>B. Demokratietheoretische Implikationen</b> .....	104
<b>C. Menschenrechtliche Betrachtungsweisen</b> .....	108
I. Art. 15 AEMR als Ausgangsprämisse und potentielle Weiterentwick- lungsfähigkeit .....	113
II. Der amerikanische Kontinent als regionaler Vorläufer eines Menschen- rechts auf Staatsangehörigkeit .....	127

**Allgemeine Voraussetzungen für die Entwicklung  
eines Einbürgerungsrechts**

134

<b>A. Frühzeitige Einbeziehung und gesellschaftliche bzw. soziale Anerkennung der inländischen Fremden</b>	137
<b>B. Entgegenkommende politische Kultur gegenüber inländischen Fremden</b>	143
I. Einfluss der politischen Kultur auf das nationale Selbstverständnis	143
II. Allgemeine Ausgestaltung der politischen Kultur einschließlich wichtiger Akteure	145
III. Unterschiedliche politische Anerkennungs- und Einbeziehungsformen	147
1. Europäische Einbeziehungsstrategien und -formen	153
2. Deutsches Einbeziehungsverständnis	155
3. Zwischenfazit zur deutschen Anerkennungs- und Einbeziehungskultur – im Kontext der EU	167
4. Kritische Auseinandersetzung mit dem deutschen Einbeziehungsverständnis	175
IV. Kontinuität der Einbeziehungs- und Anerkennungskultur gegenüber inländischen Fremden	181
V. Schlussfolgerungen zur politischen und gesellschaftlichen Anerkennungskultur	185
<b>Ergebnis zum ersten Teil</b>	186

*Zweiter Teil*

**Rechteannäherung und Rechtsgemeinschaft**

190

Erster Abschnitt

**Inhalt der Staatsangehörigkeit**

191

<b>A. Staatsrechtlicher Gehalt: Rechtsverhältnis bzw. Status oder beides zugleich?</b>	192
<b>B. Völkerrechtlicher Gehalt: International akzeptierte Verleihungs- und Entzugskriterien</b>	196

Zweiter Abschnitt

**Der universelle Menschenrechtsstandard  
für inländische Fremde**

208

<b>A. Entmediatisierung des Individuums als völkerrechtlicher Ausgangspunkt</b>	214
<b>B. Der universelle Menschenrechtsstandard nach ausgewählten Rechts- und Sachbereichen</b>	218

I. Zulassung zum Territorium .....	222
II. Die Entfernung aus dem Staatsgebiet .....	229
III. Behandlung und Status nach der Aufnahme .....	230
IV. Die UN-Wanderarbeitnehmerkonvention .....	237

### Dritter Abschnitt

<b>Der gemeineuropäische Menschenrechtsstandard – Europarat und EU</b>	242
--	-----

<b>A. Der Menschenrechtsstandard im europäischen Konventionsrecht .....</b>	247
I. Aufenthaltsrecht .....	252
II. Freizügigkeit .....	267
III. Politische Mitwirkungsbefugnisse und Teilhaberechte .....	268
IV. Soziale Rechte .....	271
Fazit zum Menschenrechtsstandard infolge der EMRK .....	272
<b>B. Gleichberechtigungsperspektive für Daueraufenthaltsberechtigte .....</b>	274
<b>Ergebnis zum zweiten Teil .....</b>	281

### Dritter Teil

<b>Migrationsbedingte Harmonisierungsbestrebungen im Staatsangehörigkeitsrecht der europäischen Staaten</b>	284
---	-----

#### Erster Abschnitt

<b>Auf der Ebene des Europarates („EuStAngÜbk von 1997“)</b>	284
--	-----

#### Zweiter Abschnitt

<b>Abstimmungsbedarf innerhalb der EU-Mitgliedstaaten</b>	293
---	-----

<b>A. Annäherungsbestrebungen bei den Zugangsregelungen für Drittstaater</b>	296
<b>B. Koordinierungsbedarf im Hinblick auf die Unionsbürgerrechte .....</b>	300
<b>Ergebnis zum dritten Teil .....</b>	305

### Vierter Teil

<b>Bestandsaufnahme zur Staaten- und Rechtspraxis</b>	307
---	-----

#### Erster Abschnitt

<b>Einbürgerungsrecht bzw. -praxis der alten 15er EU-Staaten</b>	308
--	-----

<b>A. Vereinigtes Königreich, Irland und Belgien .....</b>	309
<b>B. Frankreich und Niederlande .....</b>	315

C. Bundesrepublik Deutschland .....	322
D. Italien, Spanien und Portugal .....	359
E. Nordische Union .....	365
F. Luxemburg, Griechenland und Österreich .....	367
G. Schweiz als Nicht-EU-Mitgliedstaat .....	372
H. Kurzübersicht .....	377

#### Zweiter Abschnitt

Einbürgerungsrecht bzw. -praxis in Mittel- und Südosteuropa .....	378
Ergebnis zum vierten Teil .....	389

#### *Fünfter Teil*

Die Entstehung von Mehrstaatigkeit als Anspruchshindernis? .....	400
--	-----

#### Erster Abschnitt

Völkerrechtliche Vorgaben .....	400
---------------------------------	-----

#### Zweiter Abschnitt

Rechtskonflikte .....	406
-----------------------	-----

A. Wehrpflicht .....	408
B. Diplomatischer Schutz .....	413
C. Internationales Privat- und Zivilprozessrecht .....	416
D. Ausübung politischer Rechte .....	424
E. Ausgewählte weitere Konfliktpotentiale .....	427
Ergebnis zum fünften Teil .....	430

Gesamtergebnis .....	432
----------------------	-----

Ausblick .....	438
----------------	-----

Literaturverzeichnis .....	443
----------------------------	-----

Gerichtsentscheidungen .....	504
------------------------------	-----

Personenregister .....	505
------------------------	-----

Sachregister .....	507
--------------------	-----